



## Jahresbericht der Präsidentin 2011

### Erstmals mehr als 100 Mitglieder!

Der erfreuliche Mitgliederzuwachs und die verstärkte Medienpräsenz zeigen uns, dass unser Vorstand gute Arbeit leistet und dass uns die Mitglieder auch das nötige Vertrauen schenken. Unsere Arbeit ist nicht immer ganz einfach und vor allem manchmal doch auch sehr Nerven aufreibend. Wir sind überzeugt, dass es sich in jedem Fall lohnt.

Ich benutze die Gelegenheit, Ihnen einen groben Überblick über die wichtigsten Aktivitäten unserer Sektion im Jahr 2011 zu geben. Daneben gab es noch viele kleinere Nebenschauplätze, die uns beschäftigt haben. Auf unserer Website können Sie sich jederzeit über unsere Sektionsarbeit informieren: [www.pro-bahn.ch](http://www.pro-bahn.ch).

### Vorstandsaktivitäten, Veranstaltungen

Im vergangenen Vereinsjahr fanden 6 Vorstandssitzungen statt. An verschiedenen Informationsveranstaltungen (u.a. beim VCS, Verkehrskonferenz Nidwalden im November in Stans) waren jeweils Vorstandsmitglieder vertreten.

### Medienarbeit

Auch dieses Jahr haben wir diverse Pressemitteilungen geschrieben und konnten auch Interviews geben. Die Medienpräsenz war erfreulich.

### 7. Mitgliederversammlung vom 15.3.2011

Wir können auf eine erfolgreiche und gut besuchte Mitgliederversammlung zurückblicken. Dies auch dank dem anschliessenden Vortrag „Anbindung der Zentralschweiz an die NEAT“, präsentiert von unserem Vizepräsidenten Reinhard Scherrer. Wir durften als Gäste die beiden Kantonsräte Leo Fuchs und Pius Zänglerle begrüßen. Einen herzlichen Dank geht an Reinhard Scherrer.

### Stellungnahmen

#### *zum Sachplan Verkehr*

Zur Vernehmlassung zum Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Schiene - Anpassungen und Ergänzungen 2011, haben wir unsere Stellungnahme eingereicht. Wir haben unsere Stellungnahme auf die Zentralschweiz beschränkt.

#### *zur Fahrplanvernehmlassung*

Termingerecht haben wir in den Zentralschweizer Kantonen unsere Fahrplanstimmungen eingereicht.

#### *zum Agglomerationsprogramm, 2. Generation*

Wir haben eine ausführliche Stellungnahme eingereicht. Positiv finden wir, dass der Tiefbahnhof Luzern aus der Sicht des Kantons Luzern höchste Priorität hat und deshalb beim Bund entsprechend Druck gemacht wird.

### Projekt „Kundenführung im Bahnhof Luzern“

Anfangs Jahr hatten wir die Gelegenheit, unser Kundenführungsprojekt, das wir an einer früheren Mitgliederversammlung vorgestellt hatten, dem Stadtarchitekten und Stadttingenieur vorzustellen. Unser Projekt ist auf grosses Interesse gestossen.

### Erfolg über eine neue elektronische Busabfahrtsübersicht

#### Standortdiskussion per Ende Vereinsjahr noch im Gange – Der Standort ist das A und O

Am *SBB-Kundenforum im Juni* stellte sich Michel Berchtold, der neue Leiter des SBB Personenverkehrs Region Nordwestschweiz und Luzern vor. An diesem Forum wurde von den SBB-Verantwortlichen der Vorschlag für eine mögliche Kundenführung am Bahnhof Luzern vorgestellt, der aus unserer Sicht nicht genügend den Bedürfnissen der Bahnkunden entsprach. Michel Berchtold gab Karin Blättler darauf hin spontan die Gelegenheit, an der Arbeitsgruppensitzung „Kundenfreundliche Grossbahnhöfe“ am 9.6. in Bern das Busmonitorkonzept vorzustellen. Die Idee von Pro Bahn ist es, im Bahnhof Luzern eine zentrale elektronische Busabfahrtsübersicht anzubringen. Sie soll den Passagieren die nächste Abfahrtszeit der gewünschten

Buslinie sowie den Abfahrtsort und den Weg dahin anzeigen. Eine solche Anzeige in dieser Form gibt es bis heute noch nicht. Herr Daniel Meier vom Verkehrsverbund und auch die SBB-Verantwortlichen sind von dieser elektronischen Busabfahrtsanzeige überzeugt. Am *SBB-Kundenforum im November* war man sich einig, dass diese Anzeige sinnvoll ist und hat schon konkrete Vorschläge für die Realisierung vorgestellt. Einzig über den Standort konnte man sich nicht einigen. Alle Vertreter des Kundenforums waren bis Ende Jahr eingeladen, eine schriftliche Stellungnahme einzureichen, was wir natürlich gemacht haben. Wir hoffen, dass wir mit unserem Vorschlag Erfolg haben werden (siehe [www.pro-bahn.ch](http://www.pro-bahn.ch)).

#### **Passepartouttarif / neue Billettautomaten**

Unsere Bemühungen haben ganz oder teilweise gefruchtet!

Im ersten Halbjahr 2011 wurden die lange von uns geforderten Zonenpläne an den Billettautomaten aufgeklebt. Auch wurden die Billettentwerter an den vereinbarten Standorten montiert und in Betrieb genommen. Die von uns mehrfach geforderte Handhabung der Billettautomaten soll vereinfacht werden. Die Massnahme Optimierung des Zonenplans ist im öV-Bericht 2012 – 2015 verankert. Gemäss öV-Bericht 2012 – 2015 soll das ausserordentlich komplexe Zonensystem lediglich überprüft werden. In unserer Stellungnahme haben wir gefordert, dass es zwingend vereinfacht werden muss.

#### **Standaktion Bahnhof Sursee:**

Marcel Sonderegger und Marcel Homberger machten am 6.4. am Bahnhof Sursee mittels Flyeraktion auf die prekären Verhältnisse in Bezug auf die Infrastruktur und auf Fahrplanprobleme im Bahnhof Sursee aufmerksam. Die Aktion war ein Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an Marcel Sonderegger und Marcel Homberger.

#### **Doppelspurausbau Hergiswil / Fahrplan ZB 2014**

Karin Blättler und Romeo Degiacomi haben an der Sitzung des VCS Sektion OW/NW teilgenommen. Im Zusammenhang mit dem Doppelspurausbau haben wir uns mit dem VCS und der IG BBO zusammen für eine rasche Realisierung engagiert, jedoch ohne Erfolg. Wegen dem Fahrplan 2014 sind wir direkt bei der Zentralbahn vorstellig geworden. Romeo Degiacomi und Marcel Homberger konnten mit Ivan Buck von der Zentralbahn unsere Wünsche und Forderungen zum Fahrplan 2014 besprechen und schriftlich deponieren.

#### **Zimmerberg light versus Zimmerbergbasistunnel II**

Unsere Sektion ist dem anfangs 2011 neu gegründeten Zimmerberg light Komitee beigetreten. Thalwil als Umsteigeknoten in die Ostschweiz muss erhalten bleiben. Und das ist nur mit der Zimmerberg light Variante der Fall, die erst noch massiv günstiger ist und dadurch viel früher realisiert werden könnte. Für uns ist es nicht nachvollziehbar, dass weder die SBB noch der Bund bereit sind, die Varianten zu prüfen, vor allem vor dem Hintergrund, dass kein Geld vorhanden ist. Alles weitere unter: [www.zimmerberg-light.ch](http://www.zimmerberg-light.ch).

#### **Engagement im nationalen Verein von Pro Bahn Schweiz**

*Zentralvorstand (ZV)*

Zwischen Kurt Schreiber, dem Präsidenten von Pro Bahn Schweiz, und Karin Blättler hat ein klärendes Gespräch stattgefunden. Unsere Sektion hat sich vom nationalen Vereinsgeschehen zurückgezogen und setzt die dadurch gewonnenen Ressourcen voll und ganz für Anliegen und Probleme unserer Region ein. Wir haben deshalb auch an der Delegiertenversammlung 2011 nicht teilgenommen.

*Sektionspräsidentenkonferenzen:*

Aufgrund der Umstrukturierungen wurde die Sektionspräsidentenkonferenz eingeführt, die zweimal jährlich tagt und durch den ZV eingeladen und geleitet wird. Wir haben aus oben erwähntem Grund an den Sektionspräsidentenkonferenzen auch nicht teilgenommen.

#### **Schlussbemerkungen**

Unser Mitgliederbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr erfreulich von 87 auf 102 erhöht.

Anfangs 2011 konnten wir Romeo Degiacomi für eine aktive Mitarbeit im Vorstand gewinnen. Er ist Pendler und unterstützt uns innerhalb unseres Vorstandes hauptsächlich im Gebiet der Zentralbahn.

Alle Vorstandsmitglieder und natürlich auch Romeo Degiacomi arbeiten ehrenamtlich. Ich danke allen Vorstandskollegen für den ausserordentlichen Einsatz und die gute kollegiale Zusammenarbeit. Auch an die Revisoren geht ein Dankeschön. Für die Treue und Unterstützung möchte ich auch allen Mitgliedern von Pro Bahn danken.

Luzern, 31. Dezember 2011  
Karin Blättler, Präsidentin